

Marmor, Stein und Eisen bricht

Constructor

Beton ist hart. Constructor auch. Wir helfen Ihnen, den Grundstein für ein Bauimperium zu legen.



Verbesserte Fabriken sorgen für höheren Output.

BAUTRUPPS zusammen- stellen

Reparatur auf AUTOMATIK

REPROWERT beachten

schlafzimmer RENOVIEREN

Kampf den AKERLAKEN

Termine vom BAUAMT beachten

MIETER rausekeln

Auch wenn man in Constructor nicht nur konstruiert, sondern ebenso demoliert: Mit dem ersten Bau fängt alles an. Dafür brauchen Sie natürlich fähige Arbeitstrupps.

TIP 1: Werfen Sie zuerst einen Blick auf die vorhandenen Arbeiter – manche sind nämlich noch keinem Polier (Vorarbeiter) zugeordnet. Ab und zu sollten die Teams eine verdiente Kaffeepause einlegen, um nicht lahm durch die Straßen zu schleichen.

TIP 2: Setzen Sie die Handwerker sofort auf »automatische Reparatur«. Checken Sie Ihre Häuser regelmäßig auf ihren Zustand – nicht erst, wenn sie schon munter brennen. Handwerker flicken nämlich meistens nur Fabriken.

TIP 3: Der wichtigste Wert bei Mietern ist der »Reproduktionsfaktor«: Je höher er ist, desto schneller stellt sich Nachwuchs ein. Verzichteten Sie von Anfang an in einigen der Häuser auf Pachtzahlungen, um dafür neue Arbeiter und Mieter zu bekommen.

TIP 4: Investiert man in bessere Schlafzimmer, ertönt Babygeschrei gleich viel früher. Ist dann noch eine Schule in der Nähe oder ein PC im Haus, kann der kleine Erdenbürger auf Wunsch in eine höhere Mieterstufe rutschen.

TIP 5: Eine der ersten Plagen ist eine Riesenkakerlake. Mit etwas Glück entdeckt man sie auf der Straße. Ein herbeigerufener Bautrupp erledigt das Problem mit roher Gewalt. Ist ein Haus bereits befallen (den Bau anklicken, das Vieh ist dann eventuell zu sehen), können Sie einen Kammerjäger anfordern. Das kostet ein paar Mark, erspart aber eine angenagte Gasleitung. Renovieren Sie Küchen und Badezimmer, um der Ungezieferplage vorzubeugen.

Heikel: Forderungen des Bauamts

TIP 6: Vorsicht bei Auflagen des Bauamts: Kommen Sie denen nicht fristgemäß nach, ist Ihre Karriere jäh beendet. Sollen Sie einen bestimmten Prozentsatz (meist 90) Ihrer Parzellen bebauen, so reicht es aus, lediglich einen Zaun zu errichten – der eigentliche Bau ist nicht nötig. Überaus kritisch ist die amtliche Anweisung, einen bestimmten Mieter der Konkurrenz zu vergraulen, denn das ist zeitaufwendig. Fangen Sie also sofort damit an!

TIP 7: Ist Ihnen Fortuna hold, findet sich neben dem Haus des Opfers ein leeres Grundstück. Setzen Sie hier eine billige Holzhütte hin. Verzichtet man auf Reparaturen, bricht schon bald ein Brand

aus. Fliegt die Baracke schließlich in die Luft, hat sich das leidige Mieterproblem bereits erledigt. Dieser Trick empfiehlt sich immer, nicht nur bei einem konkreten Auftrag.

TIP 8: Finden Sie hingegen keine freie Parzelle, helfen Hippias (aus einer Kommune), Schlägertrupps (in Mietshäusern rekrutieren), Diebe (findet man im Pfandhaus) oder gruselige Gespenster (aus einem Geisterhaus).

TIP 9: Wenn Sie günstig an Gebäude kommen wollen: Ihre Poliere requirieren gerne eins vom Gegner. Doch es ist fast sinnlos, nur den Vorarbeiter loszuschicken, da er schnell von Arbeitern des Gegners abgefangen wird. Geben Sie ihm daher Geleitschutz durch eigene Malocher, die sich um die Verteidiger kümmern. Besonders effektiv: Brutale Mafiosi im Angriffstrupp...

TIP 10: Leider greifen auch Ihre Kontrahenten ständig zu solch unlauteren Methoden. Halten Sie daher stets ein Abwehrteam bereit (zum schnellen Abruf am besten auf einer der Funktionstasten speichern). Denken Sie daran, daß sich aus Arbeitern auch Poliere ausbilden lassen.

TIP 11: Sinnvoll sind neben Alarmanlagen vor allem Polizeiwachen; teilen Sie dann aber einen Mieter (mindestens Klasse 2) für den Ordnungshüter-Nachwuchs ein.

Leiden Sie an Geldknappheit? Außer einem Kredit von der Bank lohnt sich ein Antrag bei der Mafia, sofern Sie ihr ein Hauptquartier spendiert haben. Besitzen Sie bereits bessere Wohnhäuser,

lassen sich minderwertige Holzhütten an das Bauamt verkaufen. So verärgern Sie keine Mieter und bekommen sogar Bares.

TIP 12: Fabriken sollten Sie upgraden, sobald es möglich ist. Das ist zwar teuer, lohnt sich aber wegen der deutlich schnelleren Materialproduktion. Und jetzt wünschen wir viel Erfolg beim Kampf um Mieter, Mörtel und Moneten!

Hilfs- trupps ANHEUERN

So über- nimmt man BAUTEN

Ständig VERTEIDIGER bereithalten

POLIZEI: Freund und Helfer



Brennende Bauten vergraulen Mieter der Konkurrenz.

Industrie UPGRADEN